

Zeitschrift: Der grosse historische Appenzeller-Kalender auf das Jahr ...
Herausgeber: Johann Ulrich Sturzenegger
Band: 100 (1821)

Artikel: Ordentliche Zeit-Rechnung auf das Jahr 1821
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-372084>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Ordentliche Zeit-Rechnung auf das Jahr 1821.

Von Erschaffung der Welt zählt man	5770
Von der allgemeinen Sündflut	4113
Von Erbauung der Stadt Rom	2572
Von Zerstörung der Stadt Jerusalem	1751
Nach Entdeckung Amerika's.	329
Nach der Beklehrung des ersten christlichen Kaisers Constantinus Magnus	1497
Nach der Reformation	304
Nach Erfindung des Papiers	578
der Buchdruckerkunst	381
des Schieß-Pulvers und des Geschützes in Europa	509
Nach dem ersten Schweizerbund	513
Seit der Stiftung der neuen Eidgenossenschaft in 22 Kantone	6
Von Anfang des österreichischen Kaiserthums	16
der russischen Regierung	100
der türkischen	= 521
Von Einführung des Jul. Kalenders	1866
des Gregorianischen	238
des Regenspurgischen	121

Von Anfang der Königreiche:

Schweden	4028	Sardinien	102
Espanien	4006	Neapel und Sicilien	75
England	2885	Bayern	16
Dänemark	2389	Württemberg	16
Frankreich	1402	Sachsen	15
Ungarn	1214	Hannover	6
Böhmen	727	Niederlande	6
Portugall	682	Lembardey u. Venet.	6
Preussen	121		

Im Gregorianischen oder neuen Kalender sind:

Die guldene Zahl oder Mondsirkel	17.
Die Epacten oder Mondszeiger	XXVI.
Der Sonnenjirkel	= : 10.
Der Römer Zinszahl	= : 9.
Die Sonntags-Buchstaben	: G.
Die Zeit zwischen Weihnacht und Fastnacht	ist 9 Wochen 5 Tag.
Ein gemeines Jahr von 365 Tagen.	

Erklärung der Zeichen, welche in diesem Calender vorkommen.

Die 12 himmlischen Zeichen.	Die Sonne und die Planeten.	Die Aspecten.	Vollmond
Widder	λ V	Sonne	○
Stier	♉ ♈	Merkur	☽
Zwilling	♊ ♊	Venus	☿
Krebs	♋ ♋	Erde	⊕
W Löwe	♌ ♌	Mars	♂
Jungfrau	♍ ♍	Eres	♀
Waag	♎ ♎	Pallas	♀
Scorpion	♏ ♏	Juno	♃
Schütz	♐ ♐	Vesta	□
Steinbock	♑ ♑	Jupiter	♄
Wassermann	♒ ♒	Saturn	♅
Fisch	♓ ♓	Uranus	○
	Mond		☽

Mondszeichen.

Neumond	●	Morgen	ℳ.
Erste Viertel	☽	Abend	ℳ.
		Minuten	m.
		Fasttag	ℳ.

Die Fasttage der abgestellten Feiertage sind auf die Mittwoche und Freytage des Advents übersezt.

I. Monat	Neuer Jänner	C Lauf.	Dimmois- Geheimung und Witterung.	Tags Länge	Alter Christm.
Mont.	1 Neujahr	5 13	△ 4 ♀	trüb	8 19 20 Achilles
Dienst	2 Abel	6 24	♂ beym C	und	9 20 21 Thomas
Mittwo	3 Isaac	7 Derl	∅ beym C	kalt	9 21 22 Florinus
Donst	4 Titus	geht	● 6, 48 m. M.	mit	9 22 23 Dagobert
Freyt.	5 Simeon	unter.	* ♀	Nebel,	9 24 24 Adam, Eva
Samst	6 D. 3 König	6 58	♂ 4	hierauf	9 26 25 Christus
1. Weise aus Morgenland, Math. 2.					
Sonnt	7 Isidorius	8 22	* ♂ ♂	bis-	8 27 26 Stephan
Mont.	8 Erhard	9 42	4 beym C	wellen	9 28 27 Job. Ev.
Dienst	9 Sultanus	11 2	C Erdnähe	○	9 30 28 Kindleint.
Mittwo	10 Samson	U. M.	∅ beym C	schein,	9 31 29 Jonathan
Donst	11 Diethelm	o 15	● 2, 37 m. M.	gold	9 33 30 David
Freyt.	12 Meinrad	1 36	♂ ♂ ○	wieder	9 34 31 Sylvester
2. Anbruch des Tags um 5, 46 m. Abschled um 6, 14 m. Jänner 1821.					
Samst	13 Hilarius	2 57	♂ ♀	falt	9 35 1 Neujahr
2. Jesus lehrt im Tempel, Luc. 2.					
Sonnt	14 Israel	4 15	* ♂	und	8 37 2 Abel
Mont.	15 Maurus	5 33	♂ ○ ♀	neb-	9 39 3 Isaac
Dienst	16 Marcellus	6 37	□ ○ ♂	licht,	9 41 4 Titus
Mittwo	17 Anton	Der C	△ ♀	manch-	9 43 5 Simeon
Donst	18 Prisca	steht	7, 49 m. M.	mal	9 46 6 D. 3 König
Freyt.	19 Martha	auf.	△ ♀	mit	9 49 7 Isidorius
Samst	20 Sebastian	6 51	○ in 7, 49 m. M.		9 51 8 Erhard
3. Hochzeit zu Cana, Jph. 2.					
Sonnt	21 Agnes	8 2	♂ 4	Schnee,	8 54 9 Julian
Mont.	22 Vincentius	9 7	* ♀	nach-	9 57 10 Samson
Dienst	23 Emerentiana	10 14	C Erdserne	her	9 0 11 Gerzon
Mittwo	24 Timotheus	11 18	□ ♂	mehr	9 3 12 Meinrad
Donst	25 Pauli Bekehr.	A. M.	* ○	○	9 5 13 Hilarius
Freyt.	26 Polycarpus	o 29	II, 15 m. M.	schein	9 7 14 Israel
Samst	27 Chrysostomus	1 29	* 4 ♀	und	9 9 15 Maurus
4. Vom Aussäzigen, Math. 8.					
Sonnt	28 Karolus	2 41	□ 4	schön	9 11 16 Marcellus
Mont.	29 Valerius	3 54	* ♂	ange-	9 13 17 Anton
Dienst	30 Adelgunda	5 2	∅ beym C	nehm	9 16 18 Prisca
Mittwo	31 Virgilius	6 1	♀ beym C	Wetter	9 18 19 Martha
Neumond den 4 hat neblicht Wetter. Vollmond den 18 hat Wind und Schnee.					
Erste Viertel den 11 ist unbeständig. Letzte Viertel den 26 hat Sonnenschein.					

Januarius , Jänner hat 31 Tage.

Der Wassermann.



Im Jänner viel Regen ohne Schnee, thut Bäum, Bergen und Thälern weh.

Kurzgefaßte Erläuterung
über die Einführung und Ordnung der kirch-
lichen Feste und andere im Kalender vor-
kommende Gegenstände.

(W e s c h l u ß .)

Von den Advent-Sonntagen.

Die vier letzten Sonntage vor dem h. Weih-nachtsfest, oder die vier Sonntage, welche auf die Sonntage nach Dreifaltigkeit fallen, heißen die Advent-Sonntage, und diese Zeit wird die Adventszeit genannt. — Wenn das h. Weih-nachtsfest auf einen Donnerstag, Freitag, Samstag oder Sonntag eintrifft, so fällt der erste Advent-Sonntag auf den letzten Sonntag im Wintermonat; wenn es aber auf einen Montag, Dienstag oder Mittwochen fällt, so werden alle Advent-Sonntage in den Christmonat verzeichnet. — Advent ist ein lateinisches Wort, und bedeutet so viel als An-kunft oder Zukunst. Diese Zeit wird deswegen also

Jahrmärkte.

Die Jahrmärkte sind also einge-richtet, daß jedermann alle Märkte, wenn solche gehalten werden, ordentlich verzeichneten findet wird; wenn aber ein Jahrmarkt auf einen Sonntag oder Feiertag fällt, so wird er gemeinlich am Tag vorher oder am Tag nachher gehalten werden; wo a. C. steht, bedeutet es nach dem alten Calender.

Aitorf, letzten donst.
Appenzell, mitw. nach h. 3. König.
Baden, letzten dienst.
Ilanz, 1 dienst. a. C.
Buronau, mont. nach Neujahr.
Rübis, 1 freyt. a. C. Viehm.
Leipzig, 1.
Lucens, freyt. nach Neujahr.
Mellingen, 17.
Meyenberg, 25.
Morsee, freyt. nach Neujahr.
Nördlingen, 14 Tag nach Neujahr.
Olten, mont. vor Lichtm.
Rapperschwyl, mitw. vor Lichtm.
Aheinsfelden, donst. vor Lichtm.
Schiers, 2.
Schwyz, mont. vor Lichtm.
Seddingen, 13.
Sempach, 2.
Solothurn, dienst. nach Neujahr.
Sursee, mont. nach h. 3. König.
Teuffen, alle letzten mitw. eiges- jeden Monats, Viehmarkt.
Untersee, letzten mitw.
Uznach, dienst. nach Untenl. — hält durchs ganze Jahr Pferde- und Viehmärkte.
Vivis, dienst. vor Pauli Wel.
Winterthur, donst. vor Lichtm.
Zofingen, 6.

II. Monat	Neuer Hornung	C Lauf.	Himmels- und Witterung.	Tags- länge	Alter Jannes
Dont	1 Brigitta	▲	♂ beym C Anfangs	9 23 20	Sebastian
Freyt.	2 Lüftmeß	▲	geht 7, 16 m. A. ziemlich	· 26 21	Agnes
Samst	3 Blasius	▲	unter. * 4 ♀ ange-	· 20 22	Vincenz
5. Ungestümes Meer, Math. 8. Sonnen-Aufgang 7, 15 m. Unterg. 4, 45 m.					
Sonne	4 Veronica	▲	♂ 4 nehm,	9 32 23	Emerent.
Mont.	5 Agatha	▲	4 beym C bald	· 36 24	Timotheus
Dienst	6 Dorothea	▲	C Erdnähe aber	· 38 25	Pauli Bek.
Mittwo	7 Richard	▲	♂ hälter,	· 41 26	Policarpus
Dont	8 Salomon	▲	♂ ♀ manch-	· 44 27	Chrysostom
Freyt.	9 Apollonia	▲	11, 25 m. M. mal	· 47 28	Karl
Samst	10 Scholastica	▲	♂ ♀ ○ Nebel,	· 49 29	Valerlus
6. Samen und Unkraut, Math. 13. Sonnen-Aufgang 7, 5 m. Unterg. 4, 55 m.					
Sonne	11 Euphrosina	▲	* h ferner	9 54 30	Adelgund
Mont.	12 Susanna	▲	4 27 □ 4 ♀ östers	· 57 31	Virgilius
Anbruch des Tags um 5, 12 m. Abschied um 6, 48 m. Hornung					
Dienst	13 Jonas	▲	♂ ♀ trüb,	10 0 0	1 Brigitta
Mittwo	14 Valentinus	▲	△ ♀ zu	· 4 2	2 Lüftmeß
Dont	15 Faustinus	▲	* ♂ 4 weilen	· 8 3	3 Blasius
Freyt.	16 Julianus	▲	△ h etwas	· 11 4	Veronica
Samst	17 Donatus	▲	steht 1, 9 m. M. Regen	· 14 5	Agatha
7. Arbeiter im Weinberg, Math. 20. Sonnen-Aufgang 6, 53 m. Unterg. 5, 7 m.					
Sonne	18 Septuag.	▲	auf.	○ in X 10, 33 m. A.	10 17 6 Dorothea
Mont.	19 Marianus	▲	□ ♂ und	· 20 7 Richard	
Dienst	20 Eucharlus	▲	C Erdferne Schnee,	· 23 8 Salomon	
Mittwo	21 Eleonora	▲	♂ h später	· 26 9 Apollonia	
Dont	22 Petri Stuhlf.	▲	* ♀ ♂ hin	· 28 10 Scholast.	
Freyt.	23 Josua	▲	△ 4 wieder	· 32 11 Euphros.	
Samst	24 Mathias	▲	□ ♀ ○ besser	· 36 12 Susanna	
8. Gleichnis vom Samen, Luc. 8. Sonnen-Aufgang 6, 41 m. Unterg. 5, 19 m.					
Sonne	25 Egag.	▲	6, 15 m. M. und	10 40 13 Jonas	
Mont.	26 Nestor	▲	□ ♀ ange-	· 46 14 Valentin	
Dienst	27 Sara	▲	○ ♂ beym C nehm	· 50 15 Faustinus	
Mittwo	28 Leander	▲	* ♂ ♀ Wetter.	· 55 16 Julianus	

Neumond den 2 hat ueblich Wetter. Erste Viertel den 9 ist unbeständig
Vollmond den 17 hat Wind und Schnee. Letzte Viertel den 25 hat Sonnenschein.

Februarius , Hornung hat 29 Tage.

Die Fische.



Wann der Hornung warm ist, soll man das Futter zu Mathe halten, weil es einen kalten Frühling bedeutet.

also genannt, weil es die Vorbereitungszeit auf die Ankunft oder auf das Geburtstagsfest Jesu ist. Man verordnete schon in den ältesten Zeiten des Christenthums, daß diese Zeit als Vorbereitungswochen vor dem Geburtstage Jesu, in der Stille, mit Fasten und Beten begangen werden solle.

Christmonat.

Weihnacht.

Dieses Fest wird alljährlich zum Andenken an die Geburt Jesu, den göttlichen Sohnen unserer Religion, den 25ten Christmonat, welchen man daher den Christtag heißt, gefeiert, und gehört also unter die unbeweglichen Feste. Ueber die Zeit, wann man zuerst angefangen hat, dasselbe zu feyern, ist man nicht ganz einig. Einige glauben, die Apostel hätten es feierlich begangen; andere halten dafür, es seye zuerst im Jahr 170 gefeiert worden; noch andere nehmen das dritte Jahrhundert an, wo man es angefangen habe, zum erstenmale zu feyern u. s. w.

B

Auch

Appenzell, mitw. nach Lichtm.
Arau, letzten mitw.
Biberach, 12.
Bischofzell, donst. vor Fastn.
Bremgarten, mont. vor Invoc.
Brugg, 2 dienst.
Davos, 3.
Diessenhofen, mont. nach Lichtm.
Eglisau, dienst. nach Lichtm.
Elgg, mitw. nach Invoc.
Frauenfeld, Fastnachtmont.
Gosau, Fastnachtmont.
Herrisau, freyt. nach Lichtm.
Hundwyl, letzten dienst.
Ilanz, 1 dienst. o. E.
Kläfgen, mont. nach Invoc.
Langnau, letzten mitw.
Lausanne, 2 freyt.
Lichtensteig, mont. nach Lichtm.
Lucern, mont. vor Fastn.
Meyensfeld, 5.
Morsee, letzten mitw.
Murten, mitw. nach Invoc.
Peterlingen, 2 dienst.
Schaffhausen, dienst. nach Invoc.
Schwellbrunn, 2 dienst.
Seewis, 6.
Sidwald, donst. nach Mathe.
Solothurn, dienst. nach Invoc.
Thun, samst. vor Invoc.
Ueberlingen, mitw. nach Invoc.
Ugnach, samst. vor alt Fastn.
Weinfelden, mitw. vor Fastn.
Willisau, Fastnachtmont.
Wyl, dienst. nach Agatha.
Zofingen, Fastnachtdeinst.

Im Trüben gibt es guten Fang;
Doch öfters geht es nicht gar lang,
So wird der Fischer selbst verrückt,
Und in sein eigen Garn verstrickt.

III. Monat	Neuer März	C Lauf.	S	Himmel-Erscheinung und Witterung.	Tags- länge.	Alter Hornung
Donst 1	Albinus	5 19	*	meist	11 0	17 Donatus
Freyt. 2	Simplicius	5 48	♀ beym C	verän-	- 3	18 Caspar
Samst 3	Kunigunda	Der C	♂ beym C	derlich,	- 6	19 Marianus
9.	Blinde am Wege, Luc. 18.	Sonnen-Aufgang 6, 29 m.	Unterg. 5, 31 m.			
Sonnt 4	Fasnacht	geht	● 6, 14 m. M. ◎ Finst.	11 9	20 Eucharius	
Mont. 5	Eusebius	unter.	C Erdnähe unsichb.	- 12	21 Fasnacht	
Dienst 6	Fridolin S.D.	9 3	h beym C zu	- 15	22 Peter St.	
Mittw 7	Aschermittw.	10 30	□ ♀ ♂ weilen	- 18	23 Josua	
Donst 8	Philemon	U. M.	* 4	fühl	- 21	24 Mathias
Freyt. 9	Franzisca	0 1	♂ ♀ mit	- 24	25 Victor	
Samst 10	Alexander	1 12	9, 39 m. A. Nebel,	- 28	26 Nestor	
10.	Versuchung Christi, Math. 4.	Sonnen-Aufgang 6, 17 m.	Unterg. 5, 43 m.			
Sonnt 11	Invoacabit	2 25	○ □ ♀ dann	11 31	27 Invoacabit	
Mont. 12	Gregorius	3 24	♂ ○ ◎	- 33	28 Leander	
	Anbruch des Tags um 4,	24 m.	Abschied um 7, 36 m.			
Dienst 13	Macedonius	4 7	* ♂ ♀ schein	- 36	1 Albinus	
Mittw 14	Fronfasten	4 40	△ 4 und	- 40	2 Simpl.	
Donst 15	Melchior	5 3	□ ♀ bald	- 44	3 Kunigunda	
Freyt. 16	Heribertus	5 21	△ ○ ange-	- 47	4 Adrian	
Samst 17	Gerrud	Der C	♂ nehm	- 50	5 Eusebius	
II.	Canaisches Weiblein, Luc. 11.	Sonnen-Aufgang 6, 5 m.	Unterg. 5, 55 m.			
Sonnt 18	Neminise.	steht	● 7, 29 m. A. Wetter,	11 53	6 Fridolin	
Mont. 19	Joseph	auf.	C Erd. Tag u. N. gl.	- 56	7 Perpetua	
Dienst 20	Emanuel	8 8	◎ in V 10, 43 m. A.	12 0	8 Philemon	
Mittw 21	Benediktus	9 14	Frühlings Anfang	- 4	9 Franzisca	
Donst 22	Basilius	10 22	△ ♂ nach-	- 7	10 Alexander	
Freyt. 23	Fidelis	10 55	□ ○ ◎ her	- 10	11 Künigold	
Samst 24	Gustavus	A. M.	□ ♀ mehren	- 13	12 Gregor	
12.	Der Stumme redet, Luc. 11.	Sonnen-Aufgang 5, 52 m.	Unterg. 6, 8 m.			
Sonnt 25	Dr. M. Bart.	○ 40	♂ ♀ ○ theils	12 16	13 Macedon	
Mont. 26	Desiderius	1 45	● 9, 29 m. A. ◎	- 20	14 Zacharias	
Dienst 27	Ruprecht	2 40	♂ 4 ○ abwech-	- 24	15 Melchior	
Mittw 28	Mitfasten	3 21	* ♀ selnd	- 28	16 Heribert	
Donst 29	Eustachius	3 55	* ○ ♂ ◎ schein	- 31	17 Gerrud	
Freyt. 30	Quirinus	4 22	□ ♀ und	- 34	18 Gabriel	
Samst 31	Galbina	4 44	♂ ♂ Rejen	- 37	19 Joseph	

Neumond den 4 ist unbeständig.
Vollmond den 18 hat noch kalte Winde.

Erste Viertel den 10 hat Sonnenscheln.

Letzte Viertel den 26 hat schön Wetter.

Martius , März hat 31 Tage.

Der Widder.



So viel Nebel im Märzen, so viel Wetter im Sommer,
so viel Thau im Märzen, so viel Reisen um Pfingsten und
Nebel im Augstmonat.

Auch über den Tag war man anfänglich nicht einig, an dem es gefeiert werden sollte, weil man den wahren Geburtstag Jesu nicht bestimt weisz. In der griechischen Kirche feyerte man es anfänglich den 6ten Jänner und in der aber dänischen oder lateinischen Kirche setzte man den 25ten Christmonat fest. Sehr wahrscheinlich ist es, daß man deswegen diesen Tag zur Feier der Geburt Jesu anordnete, weil man bey den Römern gerade um diese Zeit, nämlich vom 17ten bis 24ten Dezember ein Fest ihrem Gottes der Zeit und des Feldes, dem Saturn zu Ehren feyerte und somit das Geburtsfest Jesu auf das Ende jenes heidnischen Festes setzte, umso mehr als man den ersten Christen den Uebergang vom Heidenthume zum Christenthume erleichtern wollte; dies beweisen auch die in den ersten Zeiten noch Einführung dieses Festes noch bey behaltenen Gebräuche jener Saturnalien. — Ueber den Ursprung der Benennung Weihnachten sind die Meinungen ebenfalls verschieden. Am natürlichsten und wahrscheinlichsten ist es, Weihnacht heiße so viel als heilige oder geweihte Nacht, weil Jesus sie durch seine Geburt geheiligt und geweiht.

Altorf, donst. nach Oeculi.
Appenzell, nach Mittfasten.
Arbon, mitw. vor Palmi.
Aigmos, i dienst.
Bogen, mont. nach Oeculi.
Burgdorf, donst. vor Mittfast.
Caros 1 und 29.
Flawyl, mitw. vor Joseph.
Gais, i dienst.
Horgen, i donst.
Ilanz i dienst. a. C.
Kastiel, 21.
Kyburg mitw. vor Mar. Verk.
Luzern, 18.
Maynz, mont. nach Kätare.
Milden, i mitw.
Oetikon, donst. nach Oeculi.
Olten, mont. vor Joseph.
Ragaz, 20, Viehm.
Rehetobel, freyt. vor Palmi.
Schwyg, 17. — Seckingen, 6.
Seewis, 4.
Solothurn, dienst. nach Oeculi.
Sonthofen, donst. nach Joseph.
Sursee, 6.
Untersee, i mitw.
Uznach, samst. vor Kätare.
Vilmergen, 22.
Weiler, (Allgäu) alle donstag und
Österdienst.
Willisau, mont. vor Fridolin.

April.

Baden, 23.
Bergenegg, dienst. auf Georg.
Bremgarten, Österdienst.
Constanz, mon. nach Quasimo.
Diessenhofen, Österdienst.
Eglisau, dienst nach Georg.
Elgg, mitw. nach Georg.
Ermatingen, 15.
Fideris, i dienst a. C.
Frankfurt, Österdienst.
Frauenfeld, letzten mont.

IV. Monat	Neuer April	C Lauſ.	Himmels-Eſcheinung und Witterung.	Tags- Länge.	Alter März
13. Sonn.	Jesuſ ſpeilt 5000 Mann, Joh. 6. Latare	Dere	Sonnen-Aufgang 5, 40 m. ♂ beym C schön	Unterg. 6, 20 m. 12 38 20 Emanuel	
Mont.	2 Abundus	geht	3, 46 m. A. Wet- C Erdnähe	41 21 Benedikt 46 22 Basilius	
Dienſt	3 Ignatius	unter	* 4	50 23 Fidelis	
Mittw.	4 Ambroſius	9 33	♂ ♀	54 24 Hermo	
Donſt	5 Marciālis	II 0	unbe- ⚡	58 25 Mar. Verl	
Freyt.	6 Demetrius	U. M.	ständig,		
Samſt.	7 Celeſtinus	○ 19	zu ⚡	13 3 26 Desiderius	
14. Sonn.	Steinigung Christi, Joh. 8. Judica	I 28	Sonnen-Aufgang 5, 29 m. ♂ ⚡ weilen	Unterg. 6, 31 m. 13 6 27 Ruprecht	
Mont.	9 Sybilla	2 13	9, 58 m. M. ziem- ⚡	9 28 Albrecht	
Dienſt	10 Ezechiel	2 51	△ ♀ lich	12 29 Eustachius	
Mittw.	11 Philipp	3 17	♂ ♀ 4' kühl,	15 30 Quirinus	
Donſt	12 Julius	3 37	♂ ♀ manch-	18 31 Balbina	
	Anbruch des Tags um 3, 51 m. Abschied um 8, 9 m.				April
Freyt.	13 Egesippus	Φ 3 54	♂ ⚡ 4' mal	21 1 Hugo	
Samſt.	14 Tiburtius	Φ 4 8	Regen ⚡	25 2 Abundus	
15. Sonn.	Einzug Christe, Math. 21. Palmtag	♂ 4 21	Sonnen-Aufgang 5, 18 m. * ⚡ und	Unterg. 6, 42 m. 13 28 3 Palmtag	
Mont.	16 Daniel	♂ 4	C Erdferne Falte	30 4 Ambros.	
Dienſt	17 Rudolph	steht	1, 8 m. A. Winde,	35 5 Marciālis	
Mittw.	18 Christoph	auf.	* ⚡ später-	38 6 Demetrius	
Donſt	19 Hohendomſt.	9 31	♂ ♀ hin	41 7 Hohend.	
Freyt.	20 Charsfreytag	10 39	○ In ⚡ 11, 17 m. M.	44 8 Charsfreyt.	
Samſt.	21 Anſhelmus	II 11	♂ ⚡ ange-	48 9 Sibilla	
16. Sonn.	Auferſtehung Christi, Marc 8. Oſtertag	II. M	Sonnen-Aufgang 5, 5 m. ⚡ beym C nehm	Unterg. 6, 55 m. 13 52 10 Oſtertag	
Mont.	22 Oſtm. Geors	○ 44	♂ 4' ⚡ und	55 11 Oſtermont.	
Dienſt	23 Oſterdienſt.	I 28	* ♀ schdn	58 12 Julius	
Mittw.	24 Marcus	2 4	8, 47 m. M. Wet-	14 3 13 Egesippus	
Donſt	25 Anacletus	2 31	□ ♀ ter,	6 14 Tiburtius	
Freyt.	26 Anastasius	2 53	♂ ⚡ 4' mehren-	9 15 Raphael	
Samſt.	27 Vitalis	3 11	♂ ⚡ thellis	11 16 Daniel	
17. Sonn.	Vergloſſene Thür, Joh. 20. Quaſimo	3 29	Sonnen-Aufgang 4, 54 m. ⚡ beym C	Unterg. 7, 6 m. 14 14 17 Rudolf	
Mont.	28 Waldburg	3 49	C Erdnähe	16 18 Christof	
	Neumond den 2 hat noch kalte Winde. Vollmond den 17 hat schön Wetter.		Erſte Viertel den 9 hat Sonnenſchein. Lezte Viertel den 25 ist unbeständig.		

Aprilis , April hat 30 Tage.

Der Stier.



Dürer April ist nicht der Bauren Will, sonder Aprilen
Regen ist ihnen gelegen.

geweihet hat. — In der ersten Kirche pflegte man in dieser Nacht viele Einweihungen, so wie auch noch jetzt in der römischen Kirche gewöhnlich vorzunehmen. Man weihet Brod und Wein zum heiligen Abendmahle, weihet Wasser und Lichter oder Kerzen zum heiligen Gebrauche u. s. w. Des wegen glauben einige, diese Nacht soll daher den Namen Weihnacht, und das Fest den Namen Weihnachten erhalten haben.

Über die ungleiche Eintheilung und Benennung der Jahre bey verschiedenen Völkern.

Ein Jahr ist bey uns eine Zeit von 365 Tagen, 5 Stunden, 48 Minuten und 47 Secunden, oder die Zeit, wo die Erde einmal ihren Lauf um die Sonne völlig geendet hat. Im alltäglichen Leben rechnet man 365 Tage für ein Jahr. Da nun aber beina-

E

he

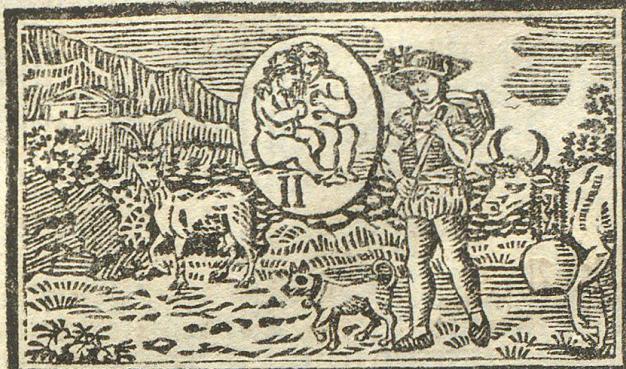
Gats, 1 dienst.
Glarus, 23.
Heiden, mitw. nach Georg.
Herrisau, freyt. nach Georg.
Hundwyl, 14 Tag vor der Landsgemeind, am dienst.
Kronau, letzten mont.
Küblis, 8.
Lüschnacht, 22.
Lachen, Osterdienst.
Langnau, letzten mitw.
Lausanne, freyt. nach Quasim.
Leipzig. Jubilate.
Lichtersteiz, mont. nach Quasim.
Lindau, freyt. vor Jubilate.
Lucens, 1 freyt.
Luzern, Osterdienst.
Meilen, letzten donst.
Morsee, Ostermitw.
Peterlingen, Osterdonst.
Rankwyl, 4 und 15.
Rapperschwy, Ostermitw.
Rheinfelden, letzten donst.
Richterschwyl, dienst. nach Georg.
Rothwyl, 23.
Schrungs, (Bündten) 2.
Schwy, letzten mont.
Seckingen, letzten mont.
Seewis, 1.
Sempach, 1 mont.
Sidwald, donst. nach Georg.
Solothurn, Osterdienst.
Stein am Rhein, mitw. nach Georg.
Sursee, mont. nach Georg.
Süs, 12.
Tamins, 1 dienst.
Urnäsch, letzten donst.
Uznach, samst. vor Oster.
Vallendas, 2 dienst, a. E.
Vivis, letzten dienst.
Wädenschwyl, 1 donst.
Weggis und Wyl, 23.
Zofingen, Osterdienst.
Zug, Osterdienst.

V. Monat	Neuer May	C Lauf.	Himmels-Erscheinung und Witterung.	Tags- Länge	Alter April
Dienst	1 Phil. Jakob	¶	♀ beym C	Def-	14 19 19 Potentiana
Mittwoch	2 Athanasius	¶	○, 8 m. M.	ters	23 20 Hermann
Donst	3 Erfindung	¶	unter.	○	25 21 Konstantin
Freyt.	4 Florianus	II 13	♂ ♂	schein,	28 22 Cajus
Samst.	5 Gotthard	U. M.	♀ ♂ ♂ ♀	zu-	31 23 Georg
18. Vom guten Hirten, Joh. 10. Sonnen-Aufgang 4, 44 m. Unterg. 7, 16 m.					
Sonnt	6 Misericord.	¶	○ 16 □ ♂	weilen	14 33 24 Albrecht
Mont.	7 Juvenalis	¶	○ 57 △ 4	noch	36 25 Marx
Dienst	8 Stanislaus	¶	I 25 ♂ 4 ♀	kühle	40 26 Anaclet.
Mittwoch	9 Beatus	¶	I 48 ○, 18 m. M.	Winde,	43 27 Anastas
Donst	10 Gordianus	¶	2 6 △ ♂	bald	46 28 Vitalis
Freyt.	11 Mamertus	¶	2 20 ♂ 4 ♂	mehr	48 29 Peter
Samst.	12 Pancratius	¶	2 34 ♂ ♂	trüb,	50 30 Waldburg
Anbruch des Tags um 2, 12 m. Abschied um 9, 48 m. May					
19. Nach Trübsal Freud, Joh. 16. Sonnen-Aufgang 4, 35 m. Unterg. 7, 25 m.					
Sonnt	13 Subilate	¶	2 49 C Erdferne manch-	14 52	1 Phil. Jak.
Mont.	14 Bonifacius	¶	3 4 * 4 ♀	mal	54 2 Athanas
Dienst	15 Sophia	¶	3 21 *	auch	57 3 Erfindung
Mittwoch	16 Peregrinus	¶	DerC ♂ ♀	Regen,	15 1 4 Florian
Donst	17 Moses	¶	steht 4, 42 m. M.	nach	5 5 Gotthard
Freyt.	18 Isabella	¶	auf. ♀ ♀	her	8 6 Paravizin
Samst.	19 Potentiana	¶	10 36 ○ ○ ○	wieder	10 7 Juvenalis
20. Jesus verheißt den Troster, Joh. 16. Sonnen-Aufgang 4, 27 m. Unterg. 7, 33 m.					
Sonnt	20 Cantate	¶	II 24 ○ beym C	schöner	15 12 8 Stanisl.
Mont.	21 Konstantin	¶	U. M. ○ in II 11, 40 m. M.	Wet-	14 9 Beat
Dienst	22 Helena	¶	○ 9 *	ter	16 10 Gordianus
Mittwoch	23 Dietrich	¶	○ 37 ♀ ♀ ○	11 Mamertus	18 11 Pancraz
Donst	24 Johanna	¶	○ 58 4, 41 m. A.	und	20 12 Servatius
Freyt.	25 Urbanus	¶	I 17 □ ♀	meh-	22 13 Bonifacius
Samst.	26 Beda	¶	I 34 *	ren=	24 14 Bonifacius
21. So ihr den Vater bittet, Joh. 1. Sonnen-Aufgang 4, 20 m. Unterg. 7, 40 m.					
Sonnt	27 Rogate	¶	I 53 C Erdnähe	theils	15 26 15 Sophia
Mont.	28 Wilhelm	¶	2 14 4 beym C	○	27 16 Peregrin
Dienst	29 Maximilian	¶	2 36 ♂ beym C	schein,	28 1 Moses
Mittwoch	30 Job	¶	DerC ♂ ♀ ○	dann	29 18 Isabella
Donst	31 Auffahrt	¶	geht 7, 55 m. M.	Regen	30 19 Auffahrt

Neumond den 2 ist unbeständig. Erste Viertel den 9 hat fruchtbar Wetter
 Vollmond den 17 hat noch kühle Winde. Letzte Viertel den 24 hat Sonnenschein.

Majus , May hat 31 Tage.

Die Zwilling.



Wenn es in diesem Monat kalt und viel Reisen gibt, so ist es der Frucht und den Neben schädlich.

he 6 Stunden übrig bleiben, so würden daher die Jahre um so viel zu kurz werden, und in 5 Jahren würde es schon über einen Tag, und in hundert Jahren schon 24 Tage 5 Stunden und 20 Minuten betragen; mithin würde in einigen hundert Jahren das Jahr sich im Herbste, und nach noch mehreren Jahrhunderten gar im Sommer ansanaen. Da mit dieses nun nicht geschehen möchte, so schob oder schaltete man alle 4 Jahre einen Tag ein, welches allemal nach den 23sten Februar geschieht, und da her hat nun ein solches Jahr nicht mehr 365, sondern 366 Tage. In hundert Jahren sind allemal 24 Schaltjahre; eigentlich sollten deren 25 seyn, aber der 25ste wird wegalassen, und dieses geschieht jedesmal, wenn das Jahrhundert voll ist, z. B. 1800, 1900, 2000 sc. Ein solches Jahr, in welchem ein Tag eingeschaltet worden, oder ein Jahr von 366 Tagen, heißt ein Schaltjahr; da hingegen ein Jahr von 365 Tagen nur ein gemeines Jahr.

Will man nun erfahren, welches Jahr ein Schaltjahr ist, so darf man nur mit 4 in die Jahrzahl dividiren; bleibt nichts übrig, so ist es ein Schaltjahr, bleibt aber etwas übrig, so ist es ein

Alberschwendi, 4.
Altorf, donst. vor Pfingst.
Altstädten, 1 mitw. a. E.
Appenzell, 1 mitw.
Arau, letzten mitw.
Arbon, mont nach Ruffahrt.
Bischofszell, mont. vor Ruffahrt.
Bremgarten, mitw. vor Pfingst.
Brugg, 2 dienst.
Chur, 12. — Closers, 28.
Davos, 22.
Ed. (Bregenzerwald) 2.
Flums, letzten dienst.
Gezis, 14. — Fürstenau, 5.
Glarus und Gosau, 1 mont.
Gottlieben, 1 mont.
Jenaz, 30. — Ilanz, 22.
Küblis, 30. — Lautrach, 9.
Lucern, 14 Tag vor Ruffahrt.
Peterlingen, donst. vor Pfingst.
Rankwyl, 2 und 15.
Rheinegg, mont. nach Cantate.
Rheinfelden, 1 mitw.
Roggel, 1 samst.
Norschach, donst. vor Pfingst.
Savien, 1 mont. a. E.
Seewis, 2. — Schiers, 5.
Schwellbrunn, 2 dienst.
Solothurn, dienst. nach Cantate.
St. Gallen, samst. vor Ruffahrt.
Stalla, 5.
Steckborn, 1 donst.
Thun, 2 mitw.
Tiefenkasten, 5.
Tinzen, 1 mont.
Untersee, 1 mitw.
Urmein, 2 freyt. a. E.
Uznach, 1 dienst.
Waldshut, 1.
Weinfelden, 1 mitw.
Willisau, 4.
Winterthur, donst. vor Ruffahrt.
Wyl, 1 dienst.
Zürich, 1.

VI. Monat	Neuer Braumonat	C Lauf.	Himmels-Erscheinung und Witterung.			Zugr. Kälce.	Älter May
Freyt.	1 Nicodemus	unter	☽	♂	♀	trüb	15 31 20 Christian
Samst.	2 Marcellinus	10 41	♂	♂		und	13 21 Constant.
Sonn.	22. h. Geistes Zeugniß, Joh. 16.		Sonnen-Aufgang 4, 13 m.			Unterg. 7, 47 m.	
	Eraudis	11 15	△	ḥ		regne-	15 33 22 Helena
Mont.	4 Eduard	11 37	*	♂	♀	risch,	13 34 23 Dietrich
Dienst	5 Reinhard	11. M.	□	♂		bald	13 35 24 Johanna
Mittw.	6 Gottfried	○ 4	△	♂		aber	13 36 25 Urbanus
Donst.	7 Eusimie	○ 23	☽	4, 17 m. A.	mehr		13 37 26 Beda
Freyt.	8 Medardus	○ 39	*	♀	○		13 38 27 Luzianus
Samst.	9 Miriam	○ 51	C	Erdferne	schein		13 39 28 Wilhelm
Sonn.	23. Sendung des H. Geistes, Joh. 16.		Sonnen-Aufgang 4, 9 m.			Unterg. 7, 51 m.	
	Pfingsten	1 4	♂	ḥ		und	15 40 29 Pfingsten
Mont.	11 Pfingstdienst.	1 22	*	ḥ	♀	frucht-	13 41 30 Pfingstm.
Dienst	12 Pfingstdienst.	1 41	♂	♀		bar	13 42 31 Petron.
	• Anbruch des Tags um 1, 3 m.		Abschied um 10, 57 m.				Braum.
Mittw.	13 Fronfasten.	2 5	♂	♀	○	Wet-	13 43 1 Nicodem.
Donst.	14 Ruffinus	Der C	□	♀	○	ter,	13 44 2 Marcellin
Freyt.	15 Vitus	steht	●	6, 23 m. A.	manch-		13 45 3 Erasmus
Samst.	16 Justina	auf.	☽	♂ beym C	mal		13 46 4 Eduard
Sonn.	24. Von der Wiedergeburt, Joh. 3.		Sonnen-Aufgang 4, 6 m.			Unterg. 7, 54 m.	
	Dreyfaltig.	9 56	*	♀		wieder	15 47 5 Dreyfalt.
Mont.	18 Arnald	10 2	□	4	♂	Regen,	13 47 6 Gottfried
Dienst	19 Gervasius	10 51	□	♀		oftter	13 48 7 Eusimie
Mittw.	20 Sylverius	11 12	Längster Tag.			mit	13 48 8 Medard.
Donst.	21 Trohnleibn.	11 30	○	in 58, 18 m. A.			13 48 9 Miriam
Freyt.	22 10000 Ritter	11 47	○	10, 8 m. A.	Soñ. Anf.		13 47 10 Onophrion
Samst.	23 Edeltrud	A. M.	♂	♂	○	Sonnen	13 47 11 Barnab.
Sonn.	25. Vom reichen Mann, Luc. 16.		Sonnen-Aufgang 4, 6 m.			Unterg. 7, 54 m.	
	Joh. Tauff.	○ 18	C	Erdnähe	schein,	15 46 12 Bassides	
Mont.	24 Eberhard	○ 34	*	♀	nach-	13 46 13 Felicitas	
Dienst	26 Paulus	○ 59	♂	beym C	wärts	13 45 14 Ruffinus	
Mittw.	27 Schläfer	1 29	*	ḥ	mehren-	13 45 15 Vitus	
Donst.	28 Benjamin	Der C	♂	♀	theils	13 44 16 Justina	
Freyt.	29 Peter Paul	geht	●	4, 26 m. A.			13 43 17 Gaudenz
Samst.	30 Paul Ged.	unter	♀	beym C	trüb		13 42 18 Arnold

Erste Viertel den 7 ist unbeständig.

Letzte Viertel den 22 hat schdn Wetter.

Wolmond den 15 kommt mit Regen.

Neumond den 29 hat Sonnenschein.

Junius , Brachmonat hat 30 Tage.

Der Krebs.



Ein dürrer Brachmonat bringt ein schlechtes Jahr, so er allzu nass, leeret er Scheuren und Fas, hat er aber zuweilen Regen, dann gibt er reichen Segen.

gemeines Jahr, und die übrig gebliebene Zahl zeigt mir an, welches Jahr es nach einem Schaltjahr ist. Wir theilen das Jahr in 12 Monate, auch in 52 Wochen ein.

Ueber die Entstehung des römischen Kalenders meldet uns die Geschichte folgendes. Ungefähr 750 Jahr vor Christi Geburt hat Romulus, der erste König der Römer, das Jahr in 10 Monate eingeteilt; die Namen derselben waren nach ihrer Ordnung folgende: Martius, welcher das Jahr angespannt, Aprilis, Maius, Quintilis (nachher Julius genannt), Sextilis (hernach Augustus), September, October, November, December. Dem März, May, Quinntilis und October gab er 31 Tage, den übrigen 6 aber nur 30, so daß das romulische Jahr nur aus 304 Tagen bestand; da aber dieses Jahr weder mit der Sonne, noch mit dem Mond übereinkam, und es bald dazu gekommen, daß in den Sommer-Monaten Winter war, so schaltete man so viele Tage ein, als es nöthig schien, um zu machen, daß das Jahr wieder mit dem Lauf der Sonne übereinstimme; es dauerte dieser römische Kalender nur

Altorf, donst. nach Pfingst.
Alvenauer-Bad, 1 mont.
Appenzell, letzten mitw.
Biberach, Pfingstmitw.
Bischöfzell, donst. nach Frohleihn.
Boden, freit. nach Frohleihn.
Burgdorf, donst. nach Pfingst.
Churwalden, drey Tage vor dem Alvenauer-Badermarkt, Viehm.
Dornbirn, Pfingstdienst.
Eckelkirch, 24.
Lachen, Pfingstdienst.
Lichtensteig, mont. nach Dreyf.
Luzern, Pfingstdienst.
Mellingen, Pfingstdienst.
Mörsee, letzten mitw.
Mürten, Pfingstmitw.
Nördlingen, 14 L. nach Pfingst.
Obervay-Heid, 1 dienst.
Rapperschwil, Pfingstmitw.
Ravensburg, 15.
Roggell, 23.
Rothwyl, 24.
Salez, 24. — Saluz, 17.
Schaffhausen, Pfingstdienst.
Sempach, 1 mont.
Sidwald, 1 donst.
St. Antoni, 17.
Strassburg, 24. — Türlsee, 26.
Tiran, Pfingstdienst.
Vais, (Platz) 13.
Vilmergen, 22.
Weiler, (Algäu) 18 und 25.
Wyl, dienst. nach Dreyfalt.
Zofingen, Pfingstdienst.
Zug, Pfingstdienst.
Zurzach, Pfingstdienst.
Zürich, 14 Tag nach Pfingst.

Gesundheit übertrifft gar weit
Allzeitlich Gut an Kostbarkeit;
Und wird doch oft gleich wie mit Fleiß
Verscherzet auf liederliche Weise.

VII. Monat	Neuer Heumonat	C Lauf.	Himmels-Erscheinung und Witterung.	Tags- Länge	Alter Brahm.
26.	Bom großen Abendmahl, Luc 16.	Sonnen-Aufgang 4, 8 m.	Unterg. 7, 52 m.		
Sonn.	1 2 Theobald	9 38	♀ beym C	15 41	19 Gervasius
Mont.	2 Mar. Helms.	10 0	* ♂	40	20 Sylverius
Dienst	3 Cornelius	10 17	□ ♀ ♀	39	21 Albanus
Mittwo	4 Ulrich	10 34	△ ☽	38	22 10000 R.
Donst	5 Balthaser	11 0	♂ ☽ 4	37	23 Edeltrud
Freyt.	6 Esajas	11 0	□ ♀	36	24 Joh. Eduss
Samst	7 Joachim	11 15	☽ 9, 22 m. M. ☺	35	25 Eberhard
27.	Bom verlorenen Schaf, Luc. 15.	Sonnen-Aufgang 4, 12 m.	Unterg. 7, 48 m.		
Sonn.	8 3 Schuz E. S.	11 33	C Erdferne schein,	15 34	26 Paulus
Mont.	9 Cyrius	11 52	* ☽ darauf	33	27 7 Schläfer
Dienst	10 7 Brüder	U. M.	△ 4 ♀ etwas	32	28 Benjamin
Mittwo	11 Rahel	○ 40	♂ Regen	31	29 Peter Paul
Donst	12 Nathanael	○ 58	* ♂ ♀ und	30	30 Paul Ged.
Anbruch des Tags um 1, 26 m. Abschied um 10, 34 m. Heum.					
Freyt.	13 Heinrich	1 44	☽ beym C ziem-	28	1 Theobald
Samst	14 Bonaventura	Derc	* ♀ lich	26	2 M. Helms.
28.	Wälken im Auge, Luc. 6.	Sonnen-Aufgang 4, 18 m. Unterg. 7, 42 m.			
Sonn.	15 4 Margareth	steht	● 4, 55 m. M. fühl,	15 24	3 Cornelius
Mont.	16 Bertha	auf.	♂ ♀ nach	21	4 Ulrich
Dienst	17 Alexius	9 15	♂ ♀ ♀ und	17	5 Balthaser
Mittwo	18 Hartmann	9 35	△ ♀ nach	16	6 Esajas
Donst	19 Rosina	9 50	* ☽ ○ wieder	15	7 Joachim
Freyt.	20 Elias	10 8	△ ♀ schöner	13	8 Kilian
Samst	21 Arbogast	10 26	C Erdnähe und	11	9 Cyrius
29.	Christus lehrt im Schiff, Luc. 5.	Sonnen-Aufgang 4, 25 m. Unterg. 7, 35 m.			
Sonn.	22 5 S. F. M. M.	10 51	C 2, 32 m. M. mehr	15 9	10 7 Brüder
Mont.	23 Elsbeth	11 19	○ in Ω 11, 22 m. M.	7	11 Rahel
Dienst	24 Christina	11 58	Orions-Anfang. ☺	5	12 Nathan
Mittwo	25 Jakob	A. M.	♂ beym C schein,	3	13 Heinrich
Donst	26 Anna	○ 42	☽ ☽ mei-	0	14 Bonavent
Freyt.	27 Magdalena	1 53	□ ☽ stens	14 58	15 Margareth
Samst	28 Pantaleon	Derc	□ ♀ ♀ warm,	56	16 Bertha
30.	Pharisäer Ruhm, Math. 5.	Sonnen-Aufgang 4, 33 m. Unterg. 7, 27 m.			
Sonn.	29 6 Beatrix	geht	● 2, 47 m. M. auch	14 54	17 Alexius
Mont.	30 Jakobe	unter.	♀ beym C Ge-	52	18 Hartmann
Dienst	31 Germanus	8 37	△ ☽ witter	50	19 Rosina
Erste Viertel den 7 ist unbeständig. Vollmond den 15 hat schön Wetter. Letzte Viertel den 22 hat Sonnenschein. Neumond den 29 hat Donner und Regen.					

Julius , Heumonat hat 31 Tage.

Der Löw.



Was Julius und Augustus an dem Weine nicht kochen,
das kann der September auch nicht braten.

45 Jahre. — Numa Pompilius, der Nachfolger des Romulus, fügte dem romulischen Jahr noch zwey Monate bey, nämlich Januarius und Februarius, so daß sein Jahr aus 12 Monaten oder 355 Tagen bestand. Vier von diesen Monaten hatten 31 Tage, 7 Monate hatten jeder 29 Tage, und 1 Monat 28 Tage. Das Jahr wurde wie vorhin mit dem März angefangen. — Hierauf verordneten die Zehner (die zehn Herren oder Regiments-Personen zu Rom), daß künftig der Januar für den ersten Monat des Jahrs gezählt werde, wodurch der Februar der zweynte Monat des Jahrs wurde. — Da aber dieses Jahr wieder nicht mit der Sonne übereinkam, so wurde alle 2 Jahre ein ganzer Monat, Mercedonius genannt, eingeschaltet, welcher abwechselnd bald 22 bald 23 Tage hatte; ungeachtet dessen vermehrten sich die Unrichtigkeiten und Fehler des römischen Kalenders so sehr, daß der Anfang des Jänners bis auf Michaeli zurückgekommen, und alle Feste unordentlich und rückwärts giengen. Es zeigte sich nun die Nothwendigkeit, eine neue Verhösserung des Jahres vorzunehmen; diese erfolgte dann unter Julius Cäser, dem ersten

Ablentschen, freyt. vor Zalob.
Appenzell, lehren mitw.
Arau, 1 mitw.
Arburg, 2.
Augsburg, 4.
Bischofzell, donst. vor Zalob.
Bregenz, 25.
Daros, 6.
Heidelberg, mont. nach Margr.
Herzogenbuchsee, 1 mitw.
Hutwyl, 2 mitw. nach Zalob.
Ilanz, 27.
Kläfen, 15.
Langnau, mitw. nach Margr.
Lucens, 1 freyt.
Maynz, 25.
Memmingen, 5.
Meyenberg, 4.
Milden, 1 mitw.
Rheinegg, mitw. nach Zalob.
Seckingen, 25.
Sempach, 9.
Untersee, 1 mitw.
Vivis, dienst. nach M. Magd.
Waldshut, 25.
Weinselden, mitw. vor Margr.
Wildhaus, 4.
Willisau, 4.

Wer bedenket, daß die Welt
Nichts als Eitelkeit enthält,
Der wird Freud und Traurigkeit
Niemals treiben allzuweit.

Die Lustbarkeit in dieser Zeit
Ist nie von Unlust ganz befreit;
D'rum brauche sie nur mäßiglich,
Und denk stäts vor und hinter sich.

VIII. Monat	Neuer Augstmonat	Lauf.	S	Himmels-Erscheinung und Witterung.	Tags- länge	Alter Heim.
Mittw.	1 Petri Kettenf.	8 51	6 ♂ ○	mei-	14 48	20 Elias
Donst.	2 Portiunkula	9 4	□ ♂	stens	• 45	21 Arbogast
Freyt.	3 Josias	9 20	8 h	○	• 42	22 M. Magd.
Samst.	4 Dominicus	9 36	C Erdferne	schein	• 40	23 Elsbeth
31. Iesus speist 4000 Mann, Marc. 8 Sonnen-Ausgang 4, 41 m. Unterg. 7, 19 m.						
Sonnt.	57 Oswald	9 55	6 ♀	und	14 37	24 Christina
Mont.	6 Sirtus	10 20	2, 47 m. M.	schön	• 34	25 Jakob
Dienst.	7 Afra, Heinrike	10 50	△ ♀	warm	• 32	26 Anna
Mittw.	8 Cyriacus	11 33	* ♂ ♀	Wet-	• 30	27 Magdal.
Donst.	9 Romanus	11. M.	○ ♂ beym C	ter,	• 27	28 Pantal.
Freyt.	10 Laurenz	• 29	* ♀	hier-	• 24	29 Beatrix
Samst.	11 Gottlieb	1 29	* 4 ♂	auf	• 21	30 Jakobea
32. Falscher Prophet, Math. 7 Sonnen-Ausgang 4, 51 m. Unterg. 7, 9 m.						
Sonnt.	12 8 Clara	Der C	8 ♀	etwas	14 17	31 German
Anbruch des Tags um 2, 41 m. Abschied um 9, 19 m. Augst.						
Mont.	13 Hipolitus	steht	2, 45 m. A.	Re-	• 14	1 Pet. Kett.
Dienst.	14 Samuel	auf	△ ♀	gen,	• 11	2 Portiunk.
Mittw.	15 Mar. Hlmeif.	7 58	8 ♀	bald	• 8	3 Josias
Donst.	16 Kochus	8 13	□ ♂ ♀	aber	• 5	4 Dominie.
Freyt.	17 Liberatus	8 33	6 h	wieder	• 2	5 Oswald
Samst.	18 Amos	8 58	h beym C	○	13 58	6 Sirtus
33. Ungerechter Haushalter, Lnc. 16. Sonnen-Ausgang 5, 1 m. Unterg. 6, 59 m.						
Sonnt.	19 9 Gebaldus	9 25	C Erdnähe	schein	13 54	7 Afra
Mont.	20 Bernhard	10 3	7, 27 m. M.	und	• 50	8 Cyriacus
Dienst.	21 Privatus	10 50	□ ♀	warm,	• 47	9 Roman
Mittw.	22 Alphons	11 40	○ * 4	daher	• 44	10 Laurenz
Donst.	23 Zachäus	A. M.	○ in 38 m. A.		• 41	11 Gottlieb
Freyt.	24 Bartholome	○ 54	Orions Ende	auch	• 40	12 Bleiche
Samst.	25 Ludwig	2 10	6 ♀	m'hren	• 36	13 Hipolitus
34. Iesus weint über Jerusalem, Lnc. 16. Sonnen-Ausgang 5, 13 m. Unterg. 6, 47 m.						
Sonnt.	26 10 Severinus	Der C	♀ beym C	theils	13 33	14 Samuel
Mont.	27 Gebhard	geht	3, 52 m. A.	○ Finst.	• 29	15 Mar. Hlmeif.
Dienst.	28 Augustinus	unter.	□ ♀	unsichtb.	• 26	16 Kochus
Mittw.	29 Joh. Enth.	7 16	♀ beym C	trocken,	• 23	17 Liberatus
Donst.	30 Adolph	7 31	△ ♂ ♀	wenig	• 19	18 Amos
Freyt.	31 Rebeca	7 46	* ♀	trüb	• 16	19 Gebald.

Erste Viertel den 6 hat Donner und Regen. Vollmond den 13 hat schön Wetter.
Letzte Viertel den 20 ist unbeständig. Neumond den 27 hat Sonnenschein.

Augustus , Augstmonat hat 31 Tage.

Die Jungfrau.



Viel Sonnenschein im Augstmonat bringet guten Wein
wozu auch die heilen Nächte hessen.

ersten römischen Kaiser. — Damit Cäsar den Anfang des Jahrs wieder auf die Winter-Sonnenwende bringen möge, da, wie oben bemerkt, der erste Jänner bis auf den 27ten Herbstmonat zurückgegangen war, so hatte er vor dem Ende des Jahres 67 Tage eingeschalten, aus denselben 2 Monate gemacht, und sie zwischen den November und Dezember gesetzt, so daß dasselbe Jahr aus 445 Tagen bestanden, welche in 15 Monate getheilt waren, nämlich: erstlich aus den 355 Tagen des Pompeianischen Jahres, in 12 Monate getheilt; zweitens aus dem Schaltmonat Meredonius, welcher selbiges Jahr soll eingeschalten worden seyn, und 22 Tage hatte; und drittens aus den zwey von Cäsar eingeschalteten Monaten, von 67 Tagen. Dieses war das längste Jahr der Römer, und weil es ihre öffentlichen Verrichtungen sehr aus der gewöhnlichen Ordnung gebracht, so nannten sie es das Jahr der Verwirrung. — Da die Römer zu jener Zeit über den größten Theil Europens herrschten, hielt es ihnen nicht schwer, der durch Julius Cäsar eingeführten Verbesserung der Zeitrechnung überall Annahme zu verschaffen. In Rom wurde

Altstätten, mont. nach M. Hl. Appenzell, legten mitw. Arau, 1 mitw. Bischofszell, mont. nach Augustin. Bremgarten, mont. vor Barthol. Diessenhofen, mont. nach Laurenz. Einsiedlen, letzten mont. Glarus, dienst. vor M. Hl. Michael. Lachen, dienst. vor Barthol. Melis, donst. nach Barthol. Murten, mitw. vor Barthol. Rapperschwyl, mitw. vor Barthol. Rheinfelden, donst. nach Barthol. Schaffhausen, 24. Schwarzenberg, 9. Schwellbrunn, dienst. auf Barthol. Solothurn, 1 dienst Steckborn, donst. vor Barthol. Sursee, 28. Ueberlingen, mitw. nach Barthol. Urendischen, 2 mont. Wattwyl, 2 mitw. Willisau, 10. — Zofingen, 24. Zurzach, letzten mont.

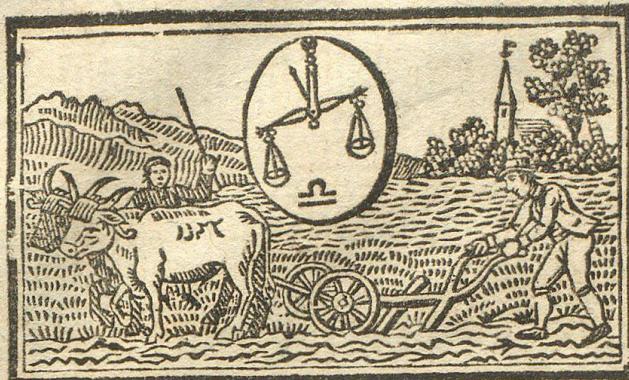
Herbstmonat.

Alberschwendi, 19 und 29. Andeer, 22. Appenzell, mont. nach Mauriz. Bezau, mont. vor Micheli. Biberach, 30. — Bonaduz, 29. Bogen, 8. — Churwalden, 23. Chur, 26, 27 und 28, Viehm. Closter, 26. — Constanz, 9. Davos, 27, Viehm. Dornbirn, mont. nach Mathäi. die andern 2, 14 Tag hernach. Ech. (Bregenzerwald) 16 und 30. Elgg, mitw. nach Micheli. Feldkirch, 29. — Frankfurt, 8. Gezis, mont. vor Mathäi. Glarus, 21. — Grabs, 19. Gosau, mont. nach Micheli. Gundwyl, 1 dienst.

IX. Monat	Neuer Herbstmonat	C Laut.	Himmels-Einführung und Witterung.	Tags- Länge	Auer Aug. 30
Samst.	I Verena	8 6	C Erdferne	○ 13 13 20	Bernhard
35.	Pharisäer und Idöller, Luc. 8.	Sonnen-Aufgang 5, 27 m.	Unterg. 6, 33 m.		
Sonnt.	2 II Absalon	8 28	△ ♂ schein,	13 9 21	Priovatus
Mont.	3 Theodosius	8 57	♂ ♀ zus.	• 6 12	Alphons
Dienst.	4 Ester	9 34	○ 7, 42 m. A. weilen	• 3 13	Zachäus
Mittwo.	5 Hercules	10 20	△ ♂ ♀ mit	12 59 4	Barthol.
Donst.	6 Magnus	11 21	○ ♂ beym C Regen.	• 56 25	Ludwig
Freyt.	7 Regina	u. M.	♂ ♂ meiz	• 52 26	Genesius
Samst.	8 Maria Geb.	○ 26	* ♂ ♀ stens	• 48 27	Gebbard
36.	Der Stumme redet, Marc. 7.	Sonnen-Aufgang 5, 37 m.	Unterg. 6, 23 m.		
Sonnt.	9 II Egidius	1 45	△ ♀ aber	12 44 8	Augustin
Mont.	10 Sergius	Der	□ ♀ schöne	• 42 29	Job. Enth.
Dienst.	11 Regula	steht	● 11, 57 m. A. Herbst-	• 39 30	Adolph
Mittwo.	12 Tobias	auf.	□ ♂ witter-	• 35 31	Rebecca
	• Anbruch des Tags um 3, 51 m. Abschied um 8, 9 m.				Herbstm.
Donst.	13 Hector	6 47	♂ ♂ P rung,	• 31 1	Verena
Freyt.	14 Erhöhung	7 8	C Erdnähe östers	• 27 2	Absalon
Samst.	15 Fortunatus	7 36	h beym C ○	• 24 3	Theodos
37.	Barthaerziger Samariter, Luc. 10.	Sonnen-Aufgang 5, 50 m.	Unterg. 6, 10 m.		
Sonnt.	16 II Joel	8 10	♂ ♀ schein,	12 20 4	Ester
Mont.	17 Lambertus	8 56	□ ♀ manch-	• 16 5	Hercules
Dienst.	18 Rosa	9 52	○ 2, 25 m. A.	• 14 6	Magnus
Mittwo.	19 Fronfasten	10 59	♂ ♂ mal	• 12 7	Regina
Donst.	20 Innoeent	A. M.	♂ beym C etwas	• 10 8	Mar. Geb.
Freyt.	21 Matheus	○ 17	□ ♂ ○ Nebel,	• 7 9	Egidius
Samst.	22 Mauri	1 22	Tag u. Nacht gleich.	• 4 10	Sergius
38.	Von 10 Aussäzigen, Luc. 10.	Sonnen-Aufgang 6, 1 m.	Unterg. 5, 59 m.		
Sonnt.	23 II Thecla	2 37	○ In 10, 13 m. M.	11 0 11	Regula
Mont.	24 Liberius	3 40	Herbst-Anfang	• 56 12	Tobias
Dienst.	25 Cleophas	Der	* ♂ später	• 53 13	Hector
Mittwo.	26 Cyprian	geht	● 7, 42 m. M. auch	• 50 14	Erhöhung
Donst.	27 Cosmus	unter	♀ beym C schöne	• 47 15	Fortunatus.
Freyt.	28 Wenceslaus	6 22	C Erdferne aber	• 44 16	Joel
Samst.	29 Michael	6 41	♀ beym C kühle	• 40 17	Lambertus
39.	Ungerechter Mammon Math. 6.	Sonnen-Aufgang 6, 12 m.	Unterg. 5, 48 m.		
Sonnt.	30 II Hieron.	7 8	* ♂ ♀ Tage	• 36 18	Rosa
	Erste Viertel den 4 ist unbeständig.		Vollmond den 11 hat schön Wetter.		
	Letzte Viertel den 18 hat Nebelwetter.		Neumond den 26 hat Sonnenschein.		

September , Herbstmonat hat 30 Tage.

Die Wage.



So viel Reisen und Schnee vor Micheli, so viel sollen nach Waldburgi auch kommen.

sie 46 Jahr vor Christi Geburt eingeführt. Die ersten Christen, sowohl die aus den Juden, als die aus den Heiden bekehrten, nahmen gleichfalls den julianischen zu ihrem Kalender an; sie behielten eben dieselben Namen der Monate, eben dieselbe Zahl der Tage in den Monaten, und die Einschließung eines Tags in dem Schaltjahrre.

Das griechische Jahr ist ein beständiges Mondenjahr, und besteht aus 12, oder wenn es ein Schaltjahr ist, aus 13 Monaten, welche abwechselnd 29 und 30 Tage haben. Dieses Jahr ist daher vieler Verwirrung unterworfen.

Das egyptische Jahr, welches die Egypter angenommen als sie unter den Römer gestanden kommt mit dem julianischen überein, außer daß es den 29 ten Augstmonat des julianischen Jahrs seinen Anfang nimmt,

Das alte hebräische Jahr war ein beständiges Mondenjahr, davon das gemeine aus 12, das Schaltjahr aber aus 13 Monaten besteht, welche abwechselnd 29 und 30 Tage hatten.

Jenaz und Iланz, 25.
Langnau, mitw. nach + Erhdh.
Langwies, 25. Lausane, 2 freyt.
Lautrach, 19. — Leipzig, 29.
Luzern, 23. — Mels, 26.
Malans, donst. nach + Erhdh.
Olten, 1. mont.
Peterlingen, donst. vor Mathäi.
Pfessers, 21.
Rankwyl, 22. Ravensburg, 14.
Rehetobel, letzten freyt.
Rheinwald, 17.
Roggel, mitw. nach Micheli.
Rohwyl, 14. — Salzburg, 29.
Saas, donst. vor Küblis-Markt.
Savien, mont. nach + Erhdh. a.C.
Schellenberg, mitw. nach Micheli.
Schrüns, (Vündten) 22.
Schwarzenberg, 18.
Sidwald, donst. nach + Erhdh.
Solothurn, dienst. nach M. Geb.
Sonthofen, 14.
Speicher, mont. vor Mathäi.
Stauffen, 12 und 28.
Steinsberg, 22. St. Johann, 30.
St. Maria, (Münsterthal) 22.
Thun, letzten mitw.
Thusis, 25. — Vallendas, 28.
Untersee, freyt. nach + Erhdh.
Wildhaus, dienst. vor + Erhdh.
Wyl, dienst. nach Micheli.
Zürich, 11.

Weinmonat.
Altorf, 2 donst. — Arau, 3 mitw.
Andelsbuch, 16.
Appenzell, mitw. nach Galli.
Au, (Bregenzerwald) donst. vor G.
Agmos. dienst. vor Sim. Jud.
Basel, 28. — Bregenz, 17.
Bezau, donst. nach Galli.
Bludenz 2, und alle 14 Tag bis W.
Brugg dienst. vor Sim. Jud.
Burgdorf. mitw. nach Galli.
Dientis, 1. — Einsidlen, 1 mont.
Fettan, 3.

X. Monat	Neuer Weinmonat	Lauf.	C Himmels-Erscheinung und Witterung.	Tags- länge	Alter Herbstm.
Mont.	1 Remigius	7 41	6 ♀	II 33	19 Januar
Dienst.	2 Eodegarius	8 24	* ♂ ♀ schein	- 30	20 Innocent.
Mittwo.	3 Leontius	9 18	♂ beym C und	- 26	21 Mathaeus
Donst.	4 Franziscus	10 24	II, 38 m. M. schön	- 23	22 Mauritius
Freyt.	5 Placidus	11 36	♂ ♂ Herbst-	- 16	23 Hercules
Samst.	6 Angela	U. M.	♀ ♂ ♀ wetter,	- 12	24 Eberius
40. Vom Todten zu Main, Luc. II.					
Sonnt.	7 16 Rosent. S.	0 48	Sonnen-Aufgang 6, 25 m.	Unterg. 5. 35 m.	
Mont.	8 Pelagius	2 9	□ ♀ bis,	- 4	25 Cleophas
Dienst.	9 Dionisius	3 34	△ ♀ wilen	10 59	27 Cosmus
Mittwo.	10 Gideon	Der C	△ ♂ trüb,	- 55	28 Vencesl.
Donst.	11 Burkhard	steht	9, 4 m. M. mit	- 51	29 Michael
Freyt.	12 Gerold	auf.	C Erdnähe Regen	- 49	30 Hieron.
Anbruch des Tags um 4, 46 m. Abschled um 7, 14 m. Weinm.					
Samst.	13 Colmanus	6 17	♂ ♀ beglei-	- 47	1 Remigius
41. Vom Wassersüchtigen, Luc. 24.					
Sonnt.	14 17 Calixtus	6 58	Sonnen-Aufgang 6, 37 m.	Unterg. 5. 23 m.	
Mont.	15 Theresia	7 41	□ ♂ ♀ tet	10 44	2 Eodegar.
Dienst.	16 Gallus	8 59	* 4 zsem-	- 41	3 Leontius
Mittwo.	17 Justus	10 11	8 ♂ C lich	- 37	4 Franz.
Donst.	18 Lucas	11 23	□ ♂ kühl,	- 34	5 Placidus
Freyt.	19 Ferdinand	A. M.	○, 47 m. M. dann	- 31	6 Angela
Samst.	20 Wendelin	0 31	♂ beym C wieder	- 27	7 Judith
Unterg. 5. 12 m.					
Sonnt.	21 18 Ursula	1 43	□ ♂ ♀ mit	10 21	9 Dionis.
Mont.	22 Cordula	2 54	□ ♂ ○ schein,	- 18	10 Gideon
Dienst.	23 Maximus	4 0	○ in m. 6, 15 m. A.	- 15	11 Burkhard
Mittwo.	24 Silome	5 6	8 ♂ nach-	- 12	12 Waldfried
Donst.	25 Crispin	Der C	○ ♀ her	- 9	13 Colman.
Freyt.	26 Amandus	geht	1, 27 m. M. abwech-	- 6	14 Calixtus
Samst.	27 Sabina	unter.	C Erdferne selnd	- 3	15 Theresia
Unterg. 4. 59 m.					
Sonnt.	28 9 Sim. Jud.	5 47	♀ beym C trüb	9 58	16 Gallus
Mont.	29 Marcius	6 28	♀ beym C und	- 54	17 Justus
Dienst.	30 Aloisius	7 17	♂ beym C ○	- 51	18 Lucas
Mittwo.	31 Wolfgang	8 15	△ ♀ ♂ schein	- 49	19 Ferdinand
Erste Viertel den 4 hat Sonnenschein. Letzte Viertel den 18 hat Nebelwetter.					
Vollmond den 11 ist unbeständig. Neumond den 26 hat kühle Witterung.					

October , Weinmonat hat 31 Tage.

Der Scorpion.



Wenn das Laub nicht gern von den Bäumen fällt, so besorgte man einen strengen Winter.

Das heutige Juden-Jahr, welches ebenfalls ein beständiges Mondenjahr ist, davon das gemeine aus 12, das Schaltjahr aber aus 15 Monaten besteht; es ist aber von dem alten Jahr der Hebräer sehr unterschieden. Sie haben eine Reihe von 19 Jahren, danach sie ihre Einschaltung einrichten, nämlich das 3 te, 6 te, 8 te, 11 te, 14 te und 19 te Jahr derselben sind Schaltjahre. Das gemeine Judenjahr hat 365 Tage, 8 Stunden; der Anfang des hebräischen Jahrs ist im Herbst.

Das arabische Jahr ist gleichfalls ein Mondenjahr und besteht aus 12 Monaten, welche wechselweise 29 und 30 Tage haben. Dieses Jahres bedienen sich die Türken, daher es auch das türkische oder muhamedanische Jahr genannt wird; es fängt ebenfalls im Herbst an.

Von den vier Jahreszeiten.

Eine durch die Ereignisse der Natur berechnete und demnach sehr alte Eintheilung des Jahrs ist diejenige der 4 Jahreszeiten. —

Slawyl, letzten donst.
Frauenfeld, mont. nach Galli.
Fürsiencu, II.
Gais, 1 mont.
Glarus, 10 und 27.
Heiden, 2 mitw.
Herisau, mont. nach Burlhard
Hundwyl, mont. nach Galli.
Kaltbrunn, 1 donst. nach Rosent. S.
Knonau, 1 mont.
Rüblis, 1 freyt. a. C.
Kyburg, 23. — Luzern, 3.
Lachen, dienst. nach Rosent. S.
Lichtersteig, mont. vor Galli.
Meyenfeld, 29.
Oberems, donst. auf den Nagazer
Obervaz und Ortenstein, 24.
Puschlav, 6. — Olten, mont. n. G.
Nagaz, mont. nach Galli.
Rankwyl, 16 und 29.
Rapperschwyl, mitw. vor Dionis
Schiers, II. — Schulz, 5.
Schwellbrunn, dienst. nach S. Jud
Seewis und Sempach, 28.
Sidwald, donst. vor Sim. Jud.
Solothurn, dienst. nach Galli.
Sonthofen, 15. — Schwyz, 16.
Stauffen, donst. nach Galli.
Stein am Rhein, mitw. vor S. J.
St. Gallen, samst. nach Galli.
St. Johann, 16. — St. Peter, 24.
Tamins, 31. — Tiran, 28.
Teuffen, letzten mont.
Trogen, 2 mont.
Ueberlingen, mitw. nach Ursula.
Untersee, 2 mitw. und letzten freyt
Urmein, freyt. nach alt Galli.
Windschen, dienst. vor alt Galli.
Uznach, samst. nach Galli, hernach
noch 3, alle 14 Tage.
Waltenspurg, 18.
Willisau, mont. nach Galli.
Winterthur, donst. vor Galli.
Zizers, samst. vor dem Nagazer.
Zerne, 2. — Zofingen, 1 mitw.
Zug, dienst. nach Galli.

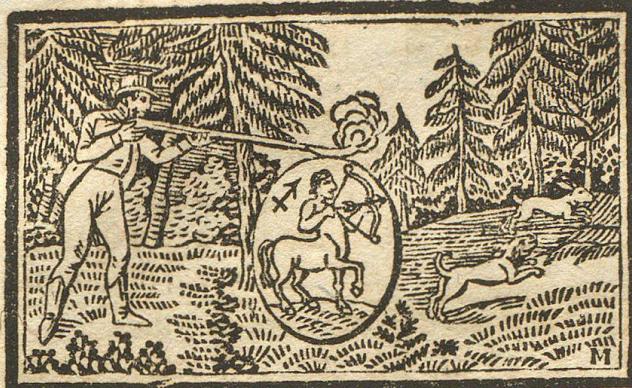
XI. Monat	Neuer Wintermonat	C Lauſ.	Himmels- Erscheinung und Witterung.	Tags- Länge.	Alice Weinm.
Donſt 1	Aller Heil.	9 25	6 ♂	unbe-	9 47 20 Wendelin
Freyt. 2	Aller Seelen	10 40	* ♀	ständig	10 44 21 Ursula
Samſt 3	Theophilus	11 58	1, 47 m. M.	mit	10 41 22 Cordusa
	44. Hochzeitliches Kleid	Math. 22.	Sonnen- Aufgang 7, 10 m.	Unterg. 4, 50 m.	
Sonnt 4 20	Sigmund	II. M.	△ ♂ ♂	○	9 38 23 Severin
Mont. 5	Malachias	1 8	* ♂	schein,	10 35 24 Salome
Dienſt 6	Leonhard	2 28	♂ ♂	bald	10 33 25 Crispin
Mittw. 7	Florenz	3 52	♂ beym C	auch	10 30 26 Amand
Donſt 8	Claudius	Derl	C Erdnähe	Regen	10 26 27 Sabina
Freyt. 9	Theodorus	steht	6, 26 m. A.	und	10 23 28 Sim. Iud.
Samſt 10	Louisa	auf.	8 ♀	biss	10 20 29 Marcellus
	45. Könige Sohn frank, Joh. 4.	Sonnen- Aufgang 7, 19 m.	Unterg. 4, 41 m.		
Sonnt 11 21	Martinus	5 40	6 ♀ ♂	weilen	9 17 30 Alors
Mont. 12	Emilianus	6 42	8 ♀	kalt,	10 14 31 Wolfgang
	• Anbruch des Tags um 5, 30 m.	Abschied um 6, 30 m.			Winterm.
Dienſt 13	Wibratha	7 54	△ 4 ♂	mehren	10 12 1 Aller Heil.
Mittw. 14	Friedrich	9 12	△ ♀	thells	10 10 2 Aller Seel.
Donſt 15	Leopold	10 28	♂ ♂	trüb,	10 7 3 Theophil.
Freyt. 16	Oihmar	II 30	3, 13 m. A.	hierauf	10 4 4 Sigmund
Samſt 17	Berthold	A. M.	♂ beym C	wieder	10 2 5 Malachias
	46. Königs Rechnung, Math. 18.	Sonnen- Aufgang 7, 30 m.	Unterg. 4, 30 m.		
Sonnt 18 22	Eugenius	0 44	□ ♀	anges-	8 0 6 Leonhard
Mont. 19	Elisabeth	1 52	□ ♂ ○	nehmer	10 58 7 Florenz
Dienſt 20	Columbanus	2 55	♂ ♂	und	10 56 8 Claudio
Mittw. 21	Maria Opfer	4 1	♂ ♀ ○	zuweilen	10 53 9 Theodor
Donſt 22	Cæcilia	5 8	○ in □ 2, 44 m. A.		10 50 10 Justus
Freyt. 23	Clemens	Derl	C Erdserne	○	10 48 11 Martinus
Samſt 24	Salesius	geht	7, 52 m. A.	schein,	10 46 12 Louisa
	47. Vom Zinsgroschen, Math. 22.	Sonnen- Aufgang 7, 37 m.	Unterg. 4, 23 m.		
Sonnt 25 23	Catharina	unter.	♀ beym C	später-	8 44 13 Wibrath
Mont. 26	Conrad	5 10	♂ △	hin	10 42 14 Friedrich
Dienſt 27	Jeremias	6 7	○ ♂ beym C	vermischt	10 40 15 Leopold
Mittw. 28	Noah	7 13	♀ beym C	und	10 38 16 Oihmar
Donſt 29	Agricola	8 26	* ♂ ♀	öfters	10 36 17 Berthold
Freyt. 30	Andreas	9 40	8 ♂	trüb.	10 34 18 Eugen

Erſte Viertel den 3 hat Sonnenschein.
Letzte Viertel den 16 ist unbeständig.

Vollmond den 9 hat neblicht Wetter.
Neumond den 24 hat Wind und Schnee.

November , Wintermonat hat 30 Tage.

Der Etz üß.



Döner't in diesem Monat, so bedeutet es viel Regen und Wind, und wird der Saamen vom Brennen verderbt.

Die erste, der Frühling, nimt ihren Anfang wann die Sonne, indem ihre Mittagshöhe täglich zunimt, im Mittag die mittlere Höhe zwischen der größten und kleinsten erreicht hat. Dieses geschieht bey uns, wann sie in das Zeichen des Widder tritt. Der Frühling stellt uns mit seiner Schönheit und Pracht ein Gemälde der göttlichen Herrlichkeit vor Augen, woran es uns sichtbar wird, daß Gott alles zu unserm Wohl und Vergnügen bereitet. Alles auf unserm Erdkörper lebt jetzt wie der auf. Das ganze Pflanzenreich wird versünkt, mit mannigfaltiger Schönheit und Pracht bekleidet, und unter den Einflüssen milden Regens und Sonnenscheins wächst alles neuer Fruchtbringung entgegen. Jetzt prangen unsere Felder und Wiesen in dem schönsten Grün; an den Bäumen sprossen Blätter und Blüthen hervor; auf der Erde regt sich allenthalben Gewürme; die Lust erschallt vom Gesange froher Vogel; es rauscht und regt sich alles. Der Mensch selbst fühlt sich in der mildern Frühlingslust aufs neue gestärkt und mit neuer Kraft belebt.

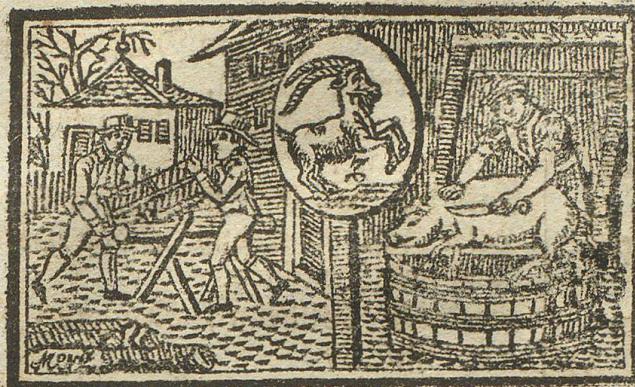
Die Fortsetzung künftiges Jahr.

Altorf, dienst. nach aller Heil.
Appenzell, mitw. nach Mart.
Aran, 2 mitw.
Arbon, mont. nach Mart.
Baden, 16.
Bergegg, dienst. nach Mart.
Biberach, mitw. nach Mart.
Bischofszell, dienst. nach Mart.
Bremgarten, mont. nach aller Heil.
Burgdorf, donst. vor Mart.
Chur, 22. — Claven, 30.
Diessenhofen, mont. nach Othm.
Flums, 1 dienst.
Eglisau, donst. nach Cathr.
Einsiedlen, mont. vor Mart.
Elgg, mitw. nach Mart.
Gersau, 11. — Grusch, 20.
Glarus, 12 und 22.
Gerisau, freyt. nach Othm.
Sohentrins, letzten dienst. a. C.
Gorgen, donst. nach Mart.
Ilanz, 1 dienst. a. C.
Kaysersstuhl, 11. Konstanz, 26.
Rübis, 1 freyt. a. C.
Lachen, dienst. vor Mart.
Langenargen, 28.
Langwies, dienst. nach all. h. a. C.
Lausanne, 2 freyt. — Lautrach, 2.
Lindau, freyt. nach aller Heil.
Mellingen, 26. — Milden, 22.
Morsee und Murten, 3 mitw.
Oetikon, 16. Olten, mont. n. M.
Peterlingen, donst. vor Mart.
Ravensburg, 11. — Peist, 1.
Reuti, (Bregenz) dienst. n. Mart.
Rheinegg, mont. nach aller Heil.
Rheinfelden, mitw. nach Mart.
Richtenschwyl, dienst. nach Mart.
Rorschach, donst. nach aller Heil.
Sargans, donst. vor Martini, und
dienst. vor Cathr.
Schaffhausen, dienst. nach Mart.
Schiers, 23. — Schwyz, 12.
Seckingen, 30.
Steckborn, donst. nach Mart.
St. Johann, donst. nach Cathr.

XII. Monat	Neuer Christmonat	C Lauf.	Himmels-Erscheinung und Witterung.	Tags- Länge.	Alter Winterm.
Samst.	1 Longinus	II 57	regnes	8 32 19	Elisabeth
48.	Zeichen im Himmel, Lue. 21		Sonnen-Aufgang 7, 44 m.	Unterg. 4, 16 m.	
Sonnt.	2 Advent	II. M.	I, 46 m. A. risch	8 30 20	Kolumban
Mont.	3 Lucius	○ 5	* ♀ und	28 21	Mar. Opfer
Dienst	4 Barbara	I 27	♂ 4 zu	26 22	Amos
Mittwo	5 Abigael	2 44	h beym C weilen	25 23	Clemens
Donst	6 Nicolaus	4 6	C Erdnähe kalt,	24 24	Salesius
Freyt.	7 Enoch	5 32	♂ ♀ hherauf	23 25	Catharina
Samst.	8 Maria Empf.	DerC	* ⚡ ♀ gelinder	22 26	Conrad
49.	Johannes im Gefängniß, Math. II.		Sonnen-Aufgang 7, 50 m.	Unterg. 4, 10 m.	
Sonnt.	9 2 Willibald	XX steht	4, 43 m. M. und	21 27	Jeremias
Mont.	10 Waltherus	XXXI auf.	△ ♀ manch-	20 28	Noah
Dienst	11 Damasius	6 36	△ ♀ ♂ mahl	19 29	Agricola
Mittwo	12 Ottilia	8 4	♂ ♀ ange-	18 30	Andreas
Anbruch des Tags um 5, 53 m. Abschied um 6, 7 m. Christm.					
Donst	13 Lucia, Jost	9 23	△ h nehm	17	1 Longinus
Freyt.	14 Nicassius	10 28	♂ beym C Wetter,	16	2 Xaver
Samst.	15 Abraham	II 28	△ ⚡ nach-	15	3 Eustus
50.	Johannes zeugt von Christo, Joh. I.		Sonnen-Aufgang 7, 54 m.	Unterg. 4, 6 m.	
Sonnt.	16 3 Adelheit	A. M.	9, 26 m. M. her	14	4 Barbara
Mont.	17 Lazarus	○ 28	□ ♀ meis	14	5 Cordula
Dienst	18 Wanibald	I 39	* ♀ ♀ stens	13	6 Nicolaus
Mittwo	19 Fronfasten	2 46	□ ♀ trüb	13	7 Ambrosius
Donst	20 Achilles	3 53	C Erdferne und	12	8 Mar. Empf.
Freyt.	21 Thomas	4 58	Kürzester Tag. kalt,	12	9 Dionys
Samst.	22 Florinus	5 1	○ in 6 3, 11 m. M.	12 10	Walther
51.	Rusende Stimme, Lue. 3.		Sonnen-Aufgang 7, 52 m.	Unterg. 4, 8 m.	
Sonnt.	23 4 Dagob.	DerC	Winters Anfang	13 11	Damasius
Mont.	24 Adam, Eva	geht	I, 41 m. A.	13 12	Tabitha
Dienst	25 Christtag	unter.	○ ⚡ ○ dann	14 13	Eustus
Mittwo	26 Stephan	6 2	♂ ♀ wieder	14 14	Nicassius
Donst	27 Joh. Evang.	7 18	* ♀ anges	15 15	Abraham
Freyt.	28 Kindleinag	8 31	♀ beym C nehmer	15 16	Adelheit
Samst.	29 Jonathan	9 46	* ♀ mit	16 17	Lazarus
52.	Vom Schwer: Simon, Lue. 2.		Sonnen-Aufgang 7, 52 m.	Unterg. 4, 8 m.	
Sonnt.	30 David	II 5	□ ⚡ ♀	17 18	Wanibald
Mont.	31 Sylvester	II. M.	○ 11, 26 m. A. schein	18 19	Nemesius
Erste Viertel den 2 ist veränderlich. Vollmond den 9 hat schön Wetter. Letzte Viertel den 16 hat Wind und Schnee. Neumond den 24 hat Sonnenschein.					

December , Christmonat hat 31 Tage.

Der Steinbock.



Nützliche Interesse- oder Zins-Rechnung,
zu 5 pro Cento gerechnet.

Haupt-Summa.	für ein Jahr.		für ein Monat.			für eine Woche.	
Gulden.	fl.	kr.	fl.	kr.	hl.	fl.	hl.
1000	50		4	10		57	6
900	45		3	45		51	7
800	40		3	20		46	1
700	35		2	55		40	3
600	30		2	30		34	5
500	25		2	5		28	7
400	20		1	40		23	1
300	15		1	15		17	2
200	10		1	50		11	4
100	5		1	25		5	6
90	4	30	1	22	4	5	2
80	4		1	20		4	5
70	3	30	1	17	4	4	
60	3		1	15		3	4
50	2	30	1	12	4	2	7
40	2		1	10		2	2
30	1	80	1	7	4	1	6
20	1		1	5		1	1
10		30	1	2	4	1	5
9		27	1	2	2	1	4
8		24	1	2		1	4
7		21	1	1	6	1	3
6		18	1	1	4	1	3
5		15	1	1	2	1	2

Sursee, mont nach aller Heil.
Teufen, letzter mont.
Untersee den 1 und letzten mitw.
Urolo, letzter dienst.
Weggis, 11.
Wenzenbach, mitw. vor Mart.
Wiggensbach, dienst. vor Mart.
Winterthur, dienst vor Mart.
Wyt, dienst. nach Thom.
Zofingen, 16.

Christmetnot.

Altstorf, 1 donst. und donst. v. Weyn.
Altstättten, donst. nach Nicol.
Appenzell, mitw. nach Nicol.
Artau, 3 mitw.
Bogen, 1. — Bregenz, 5.
Bremgarten, mont. vor Fronf.
Brugg, dienst. nach Nicol.
Chur, 12. — Davos, 9.
Ermatingen, 1.
Feldkirch, 21.
Flums, dienst. vor Thom.
Frauenfeld, mont. nach Nicol.
Gais, dienst. vor Weyn.
Gossau, 1 mont.
Glarus, 11. — Glanz, 10.
Kaiserstuhl, 6 und 21.
Küblis, 1 freyt. a. C.
Lachen, dienst. vor Nicol.
Langnau, 2 mitw.
Luzern, 21. — Milden, 27.
Olten, mont. nach Mar. Empf.
Peterlingen, 21.
Ragaz, 1 mont. Viehm.
Rapperswyl, mitw. vor Thom.
Seewis, 12. — Schwyz, 4.
Sidwald, donst. nach Nicol.
Strassburg, 26. — Sursee, 6.
Teufen, mont. vor Weyn.
Thun, mitw. vor Thom.
Thusis, 26. — Vilmergen, 2.
Ueberlingen, mitw. nach Mar. Empf.
Willisau, dienst. vor Thom.
Winterthur, donst. vor Thom.
Zug, dienst. vor Nicol.